

Radeln für die Zukunft von Flüchtlingskindern

„Sorores in Fahrt“: Mit einer gemeinsamen Aktion werben Soroptimist-Clubs um Hilfe

Baden-Baden (red) – Mehr als 40 aktive Fahrradfahrer konnten die Service-Clubs von Soroptimist International Deutschland – Baden-Baden, Bad Herrenalb/Gernsbach, Murgtal (Gaggenau/Rastatt) und Offenburg – für ihre Fahrt entlang der Oos und der Murg zum Rhein begeistern, heißt es in einer Mitteilung. In Baden-Baden starteten die Radler mit dem Tourenguide Klaus Mutterer vom ADFC über Schloss Favorite zum gemeinsamen Startplatz, dem Bürgerpark in Kuppenheim, wo sich alle Radler von den Standorten Gernsbach und Gaggenau sammelten.

Ulrika Antonia Sztatecsny begrüßte stellvertretend für alle Clubpräsidentinnen die Teilnehmer und zahlreichen Gäste sowie die Bürgermeister Werner Hirth aus Baden-Baden,

Michael Pfeiffer aus Gaggenau und Carsten Mußler aus Kuppenheim, die die Aktion unterstützten und zum Teil selbst mit radelten. Sztatecsny informierte über den Grund der deutschlandweiten Tour „Sorores in Fahrt“, das „Radeln für Mardin“, dem Standort von Flüchtlingschulen an der syrisch-türkischen Grenze, in die die Spendengelder fließen. Den Kindern und Jugendlichen wird vor Ort eine Chance auf Bildung gegeben.

Vor dem Startschuss durch Bürgermeister Carsten Mußler zur nächsten Etappe nach Plittersdorf zeigten noch die amtierenden Deutschen Meister im Einradfahren vom Kunstradsportverein Rebland, vor den begeisterten Zuschauern ihr Können. Ulrike Gärtner startete ihre Aaglander Kutsche und fuhr mit Gästen durch die



Start des Ballon-Wettbewerbs. Die Ballons sind auch Botschafter der Soroptimistinnen, die sich unter anderem das Thema Bildung auf die Fahnen geschrieben haben.

Foto: pr

Rheinauen Richtung Plittersdorf.

Auf große Reise wurden zum Schluss die gelben Luftballons mit Soroptimisten-Logo und

anhängender Ballonwettbewerbskarte in den strahlend blauen Himmel geschickt; die Gewinner der weitesten Flugstrecken erwarten attraktive

Preise von Sponsoren der Region. Das DRK begleitete die Radtour, die im Café Rheinstrom in Plittersdorf fröhlich ausklang.